

Schulsanierungsprogramm: Neubau 2-fach Sporthalle MTG; Ergänzende Stellungnahme Amt 40 zur BWA-Vorlage 242/035/2014/1

- I. Ergänzend zur o.g. Beschlussvorlage wird auf den Bedarf für den Neubau einer 2-fach-Sporthalle hingewiesen.
Bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 02.05.2013 wurde der benötigte Sporthallenbedarf für den Schulsport im gesamten Stadtgebiet aufgezeigt.
Anhand eines gesamtstädtischen Planes wurde für das Stadtgebiet ein Bedarf an Schulsporthallen von 5 Übungsstätteneinheiten (ÜE) nachgewiesen. Dabei entfiel allein auf das nordöstliche Stadtgebiet ein Hallenbedarf von insgesamt 3 ÜE (je 1 ÜE Realschule am Europakanal, Albert-Schweitzer-Gymnasium und Marie-Therese-Gymnasium), wobei die neue Zweifachhalle am Marie-Therese-Gymnasium (vorgesehener Baubeginn 2015) **bereits mit einer ÜE berücksichtigt** war.
Sofern die Planungen für die Zweifach-Sporthalle nicht weitergeführt werden, verschlechtert sich im Hinblick auf die prognostizierte Schülerentwicklung und die Anzahl der Sportklassen der ungedeckte Gesamtbedarf im Stadtgebiet auf insgesamt 6 ÜE.
Für das MTG besteht bei einem Sporthallenbedarf von 3 ÜE, ein ungedecktes Defizit von 2 ÜE, d.h. 2/3 des Gesamtsportflächenbedarfs an der Schule ist und bleibt ungedeckt. Die Schule ist daher gezwungen, den Sportunterricht an 4 externen Sportstätten zu erbringen. Außerdem hat sich die Schule dadurch beholfen, dass die historische Turnhalle weitergenutzt wurde, obwohl diese Halle hinsichtlich Größe und Ausstattung (fehlender Prallschutz etc.) als Schulsportstätte ungeeignet ist und nicht mehr als Turnhalle benutzt werden dürfte. Spätestens mit Generalsanierung des Schulgebäudes ab 2018 wird diese Möglichkeit endgültig entfallen, da die Turnhalle ab diesem Zeitpunkt im Schulraumprogramm als Pausenhallenflächen ausgewiesen wird.
- II. Referat IV/ Herrn Dr. Rossmeissl zur Kenntnis.
- III. Per E-Mail an die Fraktionen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Amt 40:

Bayer